

Nächster Termin:

06.09. bis 08. 09. 2021

3-tägiges Seminar, jeweils 9:00 – 16:30 Uhr

Ort:

FrauenWerk Stein e.V.

Deutenbacher Str. 1,90547 Stein

Ermäßigter Vorzugspreis (Kurs„premiere“):

Version 1	485 EUR Kursgebühr Zzgl. ca. 290, 00 EUR Tagungs- und Verpflegungsgebühr mit Übernachtung (3x Übernachtung mit Frühstück, Stehkafee, Mittagessen, Nachmittagskaffee, Tagungsgetränke, Tagungsumlage) Der exakte Preis variiert je nach Zimmerwahl.
Version 2	485 EUR Kursgebühr Zzgl. 129 EUR Tagungs- und Verpflegungsgebühr ohne Übernachtung (3x Übernachtung mit Frühstück, Stehkafee, Mittagessen, Nachmittagskaffee, Tagungsgetränke, Tagungsumlage)

Referentin:

Veronika Stein, Soziologin M.A. und Ergotherapeutin, bis 2020 Leitung der Fachstelle für pflegende Angehörige und Menschen mit Demenz beim Verein Dreycedern e.V., Erlangen, seit 11 Jahren Trainerin „EduKation demenz®“, seit 6 Jahren gemeinsam mit Prof. Dr. habil. Sabine Engel und IIs- Margret von Linprun Entwicklung des Schulungsprogramms TTT „EduKation Partnerschaft und Demenz“, Durchführung von mittlerweile 10 Schulungen „EduKation Partnerschaft und Demenz“ beim Verein Dreycedern e.V., Geschäftsführerin des „Privaten Instituts für psychosoziale Beratung und EduKation bei Demenz GmbH“ und Mitglied im Netzwerk EduKation demenz®.

Aufgrund der Corona- Auflagen ist die TeilnehmerInnenzahl auf 17 Personen begrenzt. Sollte der Kurs pandemiebedingt nicht im Präsenzformat stattfinden können, wird er als digitales Seminar angeboten am 06. und 07. 09. 2021, sowie 2 digitalen Halbtagesblöcken am 29. Oktober und 26. November.

InteressentInnen wenden sich bitte an veronika.stein@edukation-demenz.de

Menschen mit beginnender Demenz und ihre LebenspartnerInnen gemeinsam schulen nach dem Konzept



Ein Train- The-Trainer-Seminar für erfahrene Fachkräfte im Bereich Demenz:

Aufbaukurs

Was ist „EduKation Demenz und Partnerschaft“?

„EduKation Demenz und Partnerschaft“ ist ein Schulungsprogramm für maximal sechs Paare, von denen ein Partner an einer beginnenden Demenz erkrankt ist.

Das Gruppenprogramm wird von zwei erfahrenen Fachkräften geleitet. Es umfasst einen Seminartag und 9 ausgearbeitete aufeinander aufbauende Sitzungen (à 120 Minuten), die wöchentlich oder zweiwöchentlich angeboten werden sollten.

In jeder gemeinsamen Sitzung wird zunächst das Thema in der Gruppe eingeführt. Anschließend arbeiten die Menschen mit Demenz und ihre PartnerInnen getrennt, so dass beide die Möglichkeit erhalten, sich im geschützten Rahmen auszutauschen.

Jede Sitzung endet mit einer gemeinsamen dreißigminütigen Abschlussrunde der Paare. So besteht die Möglichkeit, die jeweils andere Perspektive kennenzulernen und in den Paaralltag zu integrieren.



„EduKation Demenz und Partnerschaft“ ermöglicht den Paaren

- die Krankheit „Demenz“ zu verstehen – mit ihren individuellen Auswirkungen auf das alltägliche Leben der Paare
- ein neues Verständnis für die PartnerInnen zu entwickeln
- eigene Gefühle von Trauer und Abschied zu erkennen und zu akzeptieren
- die eigenen veränderten Rollen als Kommunikations- und LebenspartnerInnen zu verstehen und annehmen zu lernen
- verschiedene Möglichkeiten der Stressbewältigung und Selbstpflege kennenzulernen
- Lebensqualität und soziale Beziehungen zu erhalten

„Wir können ja wenig dagegen machen gegen die Krankheit. Aber wichtig ist, dass der Partner das hinnimmt, und nicht sagt: „Mit deiner Krankheit, - ich lass dich und ich gehe weg.“ Weil wir selber, wir können wenig machen dagegen. Aber der Partner -Dass er mit uns zufrieden ist, und dass er nicht sagt, ich suche mir einen anderen Partner, oder ich ziehe aus, und dass man dann alleine ist. Das wäre doch das Schlimmste.“ (Frau L., seit 2 Jahren an Demenz erkrankt, Wortfindungsstörungen)

Ziele des Train The Trainer Kurses:

TTT „EduKation Demenz und Partnerschaft“ ist als Aufbaukurs konzipiert und richtet sich an erfahrene Fachkräfte im Bereich Demenz.

Voraussetzung für eine Teilnahme ist

- der abgeschlossene Basiskurs „EduKation demenz®“, der speziell für Angehörige von Menschen mit Demenz entwickelt wurde
- Erfahrung in der Interaktion mit Menschen mit beginnender Demenz
- Erfahrung in der Lenkung von Gruppenprozessen

TeilnehmerInnen des Train The Trainer Kurses

- lernen die besondere professionelle Haltung und spezifische Methodik kennen, um mit Menschen mit beginnender Demenz in der Gruppe psychosoziale Inhalte zu bearbeiten
- erhalten praxisnahe Anleitung zu den einzelnen Sitzungen des Schulungsprogramms mit vielen Fallbeispielen und Gelegenheit zum Austausch
- arbeiten anhand von Unterrichtsmaterial und einem Kursbuch, in dem Inhalte, Ziele und Methodik der dyadischen Gruppenintervention ausführlich beschrieben werden